

# Unser Kita-ABC

Kindertagesstätte Kunterbunt

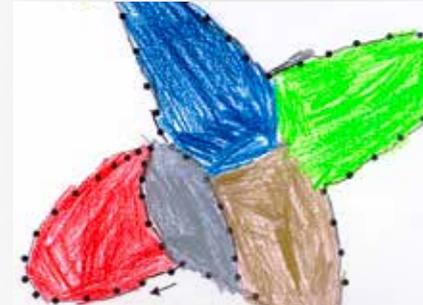




Kinder lernen mit allen Sinnen,  
dafür geben wir ihnen Raum.



Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.  
Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.



## ABC ...

Dieses Kindertagesstätten-ABC ist eine Orientierungshilfe durch unseren Kita-Alltag. Es wurde von allen Mitarbeitern in Absprache mit der Elternvertretung der Kindertagesstätte erstellt. Wir haben uns bemüht, alle wichtigen Dinge verständlich zu erläutern. Gleichzeitig sind hier auch die Richtlinien für den Betrieb der Einrichtung formuliert. Die beschriebenen Regelungen gelten für alle hier betreuten Kinder und deren Erziehungsberechtigten.

**Viel Spaß beim Lesen!**



# A

## Abholen

Bitte holen Sie Ihr Kind zu den mit uns vereinbarten Zeiten ab.

Falls Sie Ihr Kind aus persönlichen Gründen einmal eher abholen möchten, sprechen Sie dies bitte vorher mit einem Mitarbeiter der Gruppe ab, damit Ihr Kind dann nicht außer Haus ist.

Falls Sie Ihr Kind einmal nicht pünktlich zum Ende der Betreuungszeit abholen können, sagen Sie uns bitte Bescheid, damit wir alle darauf vorbereitet sind.

Wartende Kinder können durch unvorbereitete Verspätung bei der Abholzeit sehr enttäuscht, traurig oder wütend sein.

## Abholerlaubnis

Falls Ihr Kind nicht von Ihnen abgeholt werden kann, benötigen wir eine schriftliche Abholerlaubnis der Erziehungsberechtigten für die betreffende Person, die das 14. Lebensjahr vollendet haben sollte.

## Abmeldung wegen Krankheit, Urlaub

Wenn Ihr Kind an einem oder an mehreren Tagen die Kita nicht besuchen kann, melden Sie es bitte umgehend bei uns ab, damit wir dies in unserer Planung berücksichtigen können. Ist Ihr Kind erkrankt, teilen Sie uns bitte auch die Krankheitsursache mit, damit wir alle Eltern informieren können, wenn es sich um eine ansteckende Krankheit handelt.

## Abschlussberichte

Für alle Kinder mit Förderbedarf nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) oder dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) werden vor Verlassen der Kita Abschlussberichte für den Kostenträger geschrieben. Die Berichte werden mit den Eltern besprochen, von diesen auch unterschrieben und ihnen sowie dem Kostenträger ausgehändigt.

## Allergie

Es ist für uns wichtig, über Allergien Ihres Kindes informiert zu sein, damit wir darauf Rücksicht nehmen können.

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für die Kinder der Kita beginnt mit der Übergabe des Kindes an den betreuenden Mitarbeiter. Die Aufsichtspflicht endet mit dem Verlassen des Gruppenraumes und der Übergabe des Kindes an die abholberechtigte Person.

## Ausflüge

Im Rahmen der Gruppenarbeit können Ausflüge zu unterschiedlichen Zielen immer wieder dazu gehören. Über bevorstehende Aktivitäten werden Eltern frühzeitig informiert.

## Außengelände

Unser Außengelände bietet vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten und fordert die Kinder zu immer neuen Spielideen auf. Um den Kindern diesen Erlebnisraum zur Verfügung stellen zu können, benötigen alle Kinder bequeme und wetterfeste Kleidung.

# B

## Basteln

Gelegentlich wird Ihr Kind etwas Selbstgebasteltes mit nach Hause bringen. Nicht immer ist bei diesen Werken klar zu ersehen, was es darstellen soll, welche Idee dahinter steckt oder welche Mühe, Arbeit und Überlegung bis zum Gelingen dieses Gebildes aufgewandt wurde. Es ist ein wertvoller, kreativer Ausdruck von Schaffensfreude und Fantasie Ihres Kindes. Ihr aufmerksames Interesse an diesen Arbeiten unterstützt Ihr Kind in seiner Entwicklung zur selbstbewussten Persönlichkeit.



## Bewegung

Bewegung ist die Grundlage aller Entwicklungen und ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Es ist uns besonders wichtig, allen Kindern viel Bewegungsfreiheit zu geben. Wir versuchen ihre Bewegungsfreude zu unterstützen und sie so anzuleiten, dass ihre Bewegungskoordination und ihre Geschicklichkeit ständig wächst. Bewegungsmöglichkeiten gibt es in den Funktionsräumen, in der großen Halle oder auf dem Spielplatz.

## Bringen

Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich, damit es nicht die Tagesplanung im Begrüßungskreis verpasst. Die tägliche Orientierung des Tagesablaufs gibt Ihrem Kind Verlässlichkeit und Sicherheit im Kita-Alltag.

## Bustransfer

Die Kinder aus den heilpädagogischen Gruppen werden mit Bussen der Lebenshilfe Syke befördert. Spezielle Informationen dazu bekommen die betroffenen Eltern vor der Aufnahme ihres Kindes.

# D

## Datenschutz

Alle Auskünfte über personenbezogene Daten werden entsprechend der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt.

## Dienstbesprechung

Um eine gute Zusammenarbeit aller Gruppen hier im Haus zu gewährleisten, um gemeinsame Aktivitäten zu planen, um Informationen weiterzugeben und gemeinsam Entscheidungen zu treffen, finden regelmäßige Dienstbesprechungen aller pädagogischen Mitarbeiter statt.



# E

## Ehrenamt

Wir freuen uns, dass in unserer Kindertagesstätte immer wieder über einen längeren Zeitraum Menschen ehrenamtlich tätig sind und sich bei uns freiwillig engagieren. In einer Gruppe vorlesen, Kinder beim Spielen begleiten oder im Garten die Büsche zurückschneiden sind mögliche Aufgaben, bei denen wir unterstützt werden. Dies empfinden wir als eine Bereicherung unseres Alltags.

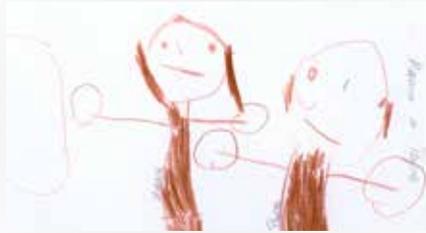


## Eingewöhnung

Gelegentlich fällt es neuen Kindern schwer, sich in der Bringphase von den Eltern zu trennen und umgekehrt. Die Umstellung von der vertrauten Familienkleinstgruppe in die Kitagruppe, die weitläufigen Räumlichkeiten, die vielen Kinder und die zunächst fremden Mitarbeiter können Kindern Unbehagen und vielleicht sogar Angst machen. Wir wissen um diese manchmal schwierige Situation und versuchen in dieser Phase zu unterstützen, zu begleiten und bei der Eingewöhnung zu helfen. Eine schrittweise Eingewöhnung ist oft hilfreich. Dies kann mit uns vereinbart werden. Der Eingewöhnungsphase in der Krippe kommt eine besondere Bedeutung zu und wird individuell mit den Eltern besprochen und verabredet.

## Einzugsbereich

Für die Kinder der Integrationsgruppen und der Krippe ist der Einzugsbereich Syke. Die Kinder der heilpädagogischen Gruppen kommen aus Stuhr, Weyhe, Bassum, Twistringern und Syke.



## Einzugsermächtigung

Um uns die Verwaltungsarbeit zu erleichtern, füllen Sie bitte bei Aufnahme Ihres Kindes eine Einzugsermächtigung zum Einzug des monatlichen Entgeltes aus. Auch das Essensgeld der Regel- und Krippenkinder wird auf diese Weise monatlich abgebucht.

## Elternabende

Zum Beginn des neuen Kindertagesstättenjahres findet ein erster Elternabend statt. Die Elternvertreter für den Elternbeirat werden an diesem Abend von den Eltern einer Gruppe gewählt. Im weiteren Verlauf des Kindertagesstättenjahres bieten wir Elternabende an, die allgemein über die Arbeit in der Kindergruppe informieren oder auch ein bestimmtes Thema haben können. Für eine gute Zusammenarbeit und einen guten Austausch von Informationen ist Ihre regelmäßige Teilnahme an den Elternabenden erforderlich.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus max. zwei gewählten Elternvertretern jeder Gruppe und der Einrichtungsleitung zusammen. Die Elternbeiratsitzungen finden nach Bedarf zwei- bis dreimal im Jahr statt. Themen der Sitzungen werden in der Regel durch die Kindertagesstättenleitung vorbereitet. Wünsche und Vorschläge von Eltern werden gern aufgenommen. Die Elternbeiratsvertreter einer Gruppe sind vertrauensvolle Ansprechpartner für die Eltern der eigenen Gruppe.

## Elterngespräche

Bei Bedarf und nach Absprache finden in der Kindertagesstätte oder bei Ihnen zu Hause Elterngespräche statt. Dieser Bedarf kann von Eltern oder auch von den Mitarbeitern benannt werden. Anfang des Jahres werden allen Eltern Elternsprechtage angeboten. In diesem Gespräch werden Sie über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert und haben die Möglichkeit, sich mit den Erziehern auszutauschen.

## Elternmitwirkung

Die Mitwirkung von Eltern ist für uns eine grundlegende Voraussetzung für die familienergänzende Erziehung in der Kindertagesstätte. Wir sind an Ihrer Meinung zur Arbeit in der Kita interessiert und hören natürlich gern Lob. Begründete Kritik ist uns jedoch ebenso wichtig und bedeutet eine gute Möglichkeit, über Arbeitsinhalte und deren Darstellung nach außen immer wieder neu nachzudenken.

## Erstausrüstung

Ganz ähnlich wie die Schulkinder brauchen auch die Kindertagesstättenkinder mit Eintritt in die Kita eine Erstausrüstung! Zur Erstausrüstung gehört für alle Kinder in allen Gruppen:

- eine Kitatasche für das gesunde Frühstück
- Hausschuhe
- ggf. Wechselkleidung
- Regenkleidung

Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes (Kleidung, Kitatasche, Zahnbürste, Hausschuhe, Turn- und Badezeug) mit dem Namen!

## Erste Hilfe

Alle Mitarbeiter der Kindertagesstätte Kunterbunt nehmen regelmäßig an Erste-Hilfe-Trainingskursen teil.

# F

## Fachberatung

Unsere Fachberatung arbeitet mit den pädagogischen Fachkräften zusammen. Beratung und Begleitung der Fachkräfte und der Eltern zu aktuell anfallenden Fragestellungen sind ein wesentlicher Schwerpunkt ihrer Arbeit. Sie berät Kollegen bei Fallbesprechungen, unterstützt sie bei der Entwicklung der Förderdiagnostik und der Erstellung einer individuellen Hilfeplanung einzelner Kinder.

## Ferendienste

In der Differenzzeit von Schließzeit bis zum Ende der Schulferien werden Ferendienste angeboten. Während der Ferendienste sind in der Regel sehr viel weniger Kinder in der Kindertagesstätte. So nutzen wir diese Zeit auch zum Abfeiern der Überstunden und als Urlaubstage für Mitarbeiter. Die Kindergruppen werden nach Bedarf zusammengesetzt, auch das Programm ist anders als sonst.

## Feste

Feiern gehört zum Kindertagesstättenalltag wie Matschepampe und Bauklötze!

Zur Vorbereitung von Festen und Veranstaltungen für unsere Familien ist jede freiwillige Hilfe eine wichtige Unterstützung für uns. Wir schätzen das Engagement von Eltern und anderen Beteiligten sehr.

## Fortbildung

In der Schließzeit findet für alle Mitarbeiter eine Teamfortbildung statt. Alle Mitarbeiter der Kindertagesstätte Kunterbunt besuchen regelmäßig Fortbildungen zu verschiedenen Themenkreisen, die für unsere Arbeit wichtig sind.

## Fotos

Um einen Einblick in den Kita-Alltag zu geben, fotografieren wir Ihre Kinder, wenn Sie uns vorher Ihr Einverständnis erteilen.

## Freundschaft

Kinder beginnen in der Kindertagesstätte Freundschaften zu schließen. Eltern können dies unterstützen, indem sie ihren Kindern Verabredungen ermöglichen.

## Frühstück

Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, welche Nahrungsmittel gesund sind. Daher sollte das mitgebrachte Frühstück kein Naschwerk sein. Es sollte aus einem Stück Obst oder Gemüse, einem kernigen Brot mit einem herzhaften Belag oder anderen gesunden Häppchen bestehen.

## Frühdienst

Eine verlängerte Betreuungszeit vor Beginn der Gruppenbetreuung ist möglich. Sollten Sie Bedarf haben, sprechen Sie uns bitte an.

## Fundsachen

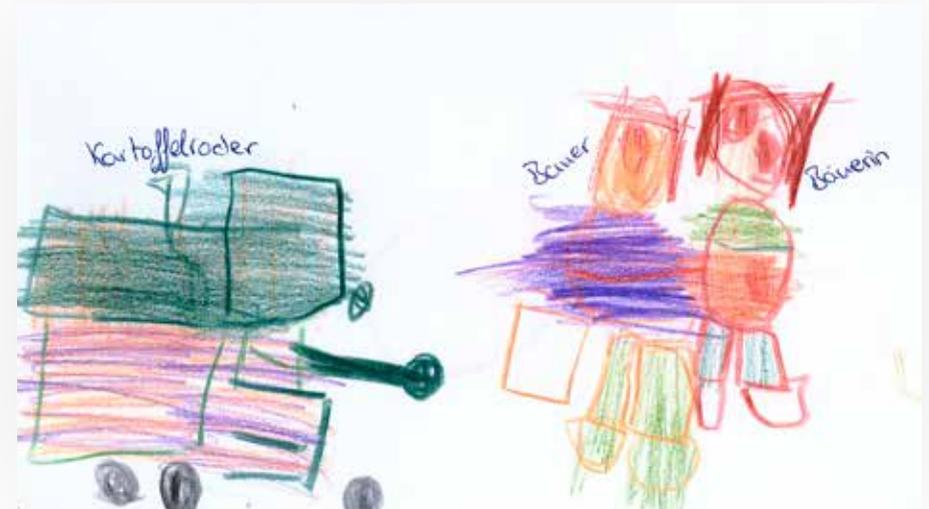
Wenn wir Dinge finden, die keinem gehören, werden sie in die Kiste mit den Fundsachen in den Eingangsbereich gelegt.

Vor den Sommerferien wird der Inhalt der Kiste entleert. Wenn Sie in der Kitatasche oder der Hosentasche Ihres Kindes Dinge finden, die dort nicht hingehören, bzw. ihrer Familie nicht gehören, so geben Sie diese Dinge bitte am nächsten Tag bei den Mitarbeitern der Gruppe wieder ab.

# H

## Heilpädagogische Gruppen

In jeder heilpädagogischen Gruppe werden 6 Kinder mit einem nach SGB/KJHG anerkannten Förderbedarf von zwei qualifizierten Mitarbeitern gefördert. Zur Unterstützung ist in jeder Gruppe ein junger Mensch, der ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) leistet.



## Hospitation/Besuch in der Kindergruppe

Nach der Eingewöhnungsphase ist es möglich, in der Gruppe zu hospitieren. Wenn Sie Interesse haben, sind Sie als Eltern herzlich eingeladen, einige Stunden gemeinsam mit Ihrem Kind in der Kindergruppe zu erleben. So können Sie persönliche Eindrücke über die Arbeit in der Gruppe sammeln, Spiele kennenlernen oder an angeleiteten Angeboten teilnehmen. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter an, um einen Termin für die Hospitation zu vereinbaren.



## Integration

In jeder Integrationsgruppe werden 18 Kinder, davon 4 Kinder mit einem nach SGB/KJHG anerkannten Förderbedarf von drei qualifizierten Mitarbeitern gefördert. Es ist normal, verschieden zu sein. Wir begegnen jedem Kind mit der größtmöglichen Akzeptanz und orientieren unsere Angebote am jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder.

## Inklusion

Gemeinsam Zukunft gestalten! Kinder mit und ohne Behinderungen spielen und lernen in unserem Haus gemeinsam.



## Konzeption

Unsere Konzeption beschreibt die Inhalte und Ziele unserer pädagogischen Arbeit und wird in regelmäßigen Abständen neu überarbeitet. Wer Interesse daran hat, kann diese bei der Leitung erhalten.

## Krippe

In der Krippengruppe werden bis zu 15 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in ihrer Entwicklung begleitet. Auch Kinder mit einem anerkannten Förderbedarf nach SGB/KJHG können aufgenommen werden. Platzsharing ist möglich. Die Berücksichtigung der kindlichen Grundbedürfnisse in einer wertschätzenden Umgebung ist Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit.



## Kündigung

Wenn Ihr Kind abgemeldet werden soll, ist eine Kündigung mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum Monatsende nötig. Bleibt Ihr Kind der Kindertagesstätte länger als vier Wochen unentschuldig fern oder werden die Kitabeiträge trotz schriftlicher Mahnung für mehr als zwei Monate nicht gezahlt, so kann der Träger das Kind vom Besuch der Kindertagesstätte ausschließen. Dies wird den Eltern schriftlich mitgeteilt. Das Kitajahr endet zum 31. Juli eines jeden Jahres. Schulpflichtige Kinder, die die Kindertagesstätte zum Schuleintritt verlassen, sind ohne Formalitäten von der Kita abgemeldet.

## Kleidung

Kitakleidung muss vor allem bequem und mit kindgerechten Verschlüssen versehen sein. Der modische Chic ist nicht so wichtig, denn: „Schmutzig machen“ gehört zur kindlichen Entwicklung dazu. Bitte immer an Wetter entsprechende Kleidung denken. Auch diese Kleidungsstücke sollten mit Namen versehen werden.

## Krankheit

Ist Ihr Kind erkrankt, kann es die Kindertagesstätte nicht besuchen. Sie sollten uns dies mitteilen.

Haben wir im Laufe des Kindertagesstätten-Tages den Eindruck, dass ein Kind erkrankt ist, teilen wir Ihnen dieses mit, damit Sie Ihr Kind schnellstmöglich abholen können. Nach einer Erkrankung sollten die Kinder einen Tag symptomfrei zu Hause bleiben.

Bei Erkrankungen, die in der Wiederzulassungstabelle für Gemeinschaftseinrichtungen des Landkreises Diepholz gelistet sind, gibt es Sonderregelungen. Sprechen Sie uns gerne an.



## Läuse

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Läuse haben. Das ist keine Schande. Um jedoch eine weitere Ausbreitung zu vermeiden, ist eine aktive Bekämpfung von Läusen und Nissen erforderlich. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, welches Mittel zu empfehlen ist. Vergewissern Sie sich, dass ihr Kind läusefrei ist, bevor es wieder in die Kita kommt.

## Leitung

Die Leitung der Kindertagesstätte ist gesamtverantwortlich für die Durchführung und Koordination aller pädagogischen und organisatorischen Aktivitäten. Sie ist vom Gruppendienst freigestellt und Ansprechpartner für alle Mitarbeiter und Eltern der Kindertagesstätte Kunterbunt.



## Lernen

Kinder lernen vor allem durch das Vorbild von Eltern, Bezugspersonen und dem Spiel mit anderen Kindern. Darüber hinaus trägt jede Wahrnehmung, jede Beobachtung, jede Erfahrung, jedes Erleben dazu bei, dass Ihr Kind die Welt entdeckt, sie verstehen lernt und auch lernt, sich darin zurechtzufinden. Unsere Aufgabe besteht darin, entwicklungsgerechte Lernmöglichkeiten und kindgemäße Erfahrungsbereiche zu schaffen.

*Das Kind bearbeitet Dinge und Erfahrungen bevor es sie im Geiste verarbeitet. Von der Hand in den Kopf ist der Weg. – Freinet*



## Medikamente

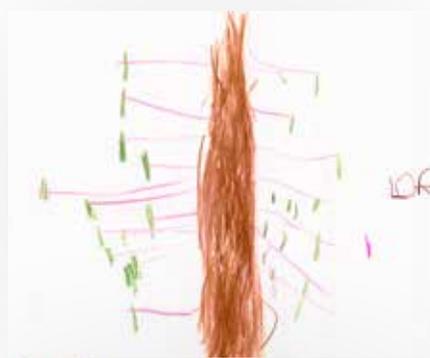
Die Mitarbeiter verabreichen nur in Ausnahmefällen Medikamente. Dafür benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bei nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten. Bei verschreibungspflichtigen Medikamenten ist ein Einverständnis vom Arzt erforderlich.

## Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter haben folgende Qualifikationen: Erzieher, Heilerziehungspfleger, Kinderpfleger, Sozialassistent, Sozialpädagoge, Logopäde, Physiotherapeut. Zu den notwendigen Ausbildungen kommen Zusatzausbildungen wie Fachkraft für Kleinstkindpädagogik, für Integration und für Sprache hinzu. Außerdem werden Freiwilligendienstleistende und Praktikanten mit unterschiedlichen schulischen Voraussetzungen beschäftigt.

## Musik

Gemeinsames Singen und Musizieren bereitet den Kindern Freude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl, vermittelt Selbstvertrauen und fördert die Sprachentwicklung des Kindes. In allen Gruppen gehört Singen zum Gruppenalltag, dies zeigt auch die Auszeichnung „Felix“ des deutschen Sängerbundes.



# Ö

## Öffentlichkeitsarbeit

Durch Veranstaltungen in der Kindertagesstätte haben interessierte Menschen die Möglichkeit, die Kindertagesstätte kennenzulernen. Auch in den öffentlichen Medien wird regelmäßig über aktuelles Geschehen unserer Kindertagesstätte berichtet.

## Öffnungszeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf unserer Homepage [www.lh-syke.de/kunterbunt](http://www.lh-syke.de/kunterbunt) einzusehen oder bei der Leitung abzufragen.

# P

## Parken

Kinder haben auch auf dem Parkplatz Vorfahrt. Parken Sie Ihr Fahrzeug bitte nur auf den dafür ausgewiesenen Parkplätzen.



## Praktikum

Zur Berufsfindung oder im Rahmen der Ausbildung ermöglichen wir jungen Menschen, ein Praktikum in unserer Kindertagesstätte zu machen. Diese Praktika dauern einige Wochen oder ein gesamtes Kita-Jahr, im Rahmen einer Ausbildung.

## Projektarbeit

Findet in einer Gruppe ein Projekt statt, sind alle Angebote auf das Projektthema bezogen. Wir nutzen die Angebote des Projektthemas auch, um differenzierte Förderangebote an die Kinder heranzutragen. Mit unterschiedlichen Arbeitsmitteln und Methoden werden die Inhalte des Projektes kindgerecht erarbeitet.

# R

## Räumlichkeiten

Neben den Gruppenräumen mit den dazugehörenden Differenzierungsräumen und der großen Halle, können die Kinder den Matschraum und den Snoezelenraum benutzen.

## Religion

Wir sind keine konfessionsgebundene Kindertagesstätte und geben den Kindern keine religiösen Unterweisungen. Nächstenliebe, Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen ist für uns ein vom Glauben unabhängiges Erziehungsziel.



# S

## Schulreife

*Alle wollen immer nur den Kopf in die Schule schicken ...  
Immer kommt das ganze Kind!  
– U. Forster*

In den Gruppen der Kita bereiten wir die Kinder auf ihre Einschulung vor, indem wir in kleinen Schritten die Entwicklung der Kinder bis hin zur Schulreife unterstützen. Wir möchten den Kindern vor allem ein angemessenes Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen vermitteln, welches jedem Kind einen zuversichtlichen Wechsel in die Schule ermöglicht.

## Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Deshalb geben wir keine Auskünfte über Ihr Kind oder den Inhalt von Elterngesprächen an Dritte (Schule, Therapeuten, andere Eltern ...) ohne Ihr Einverständnis weiter.

## Snoezelen

Im Snoezelenraum, mit seinem großen Wasserbett, können Kinder in ruhiger und entspannter Atmosphäre in Gruppen mit max. 3 Kindern unterschiedliche Sinneserfahrungen sammeln. Den Kindern stehen hier z. B. eine Sprudelsäule, Spiele mit unterschiedlichem Material zur Tiefenwahrnehmung oder meditative Musik zur Verfügung.

## Sozialkompetenz

Grundvoraussetzung und damit wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist eine wertschätzende Atmosphäre, die den Kindern Verlässlichkeit und soziale Sicherheit im Umgang mit den eigenen Gefühlen bietet. Im Kontakt untereinander und mit Bezugspersonen haben die Kinder die Möglichkeit, Gefühle wahrzunehmen, sich als Teil der Gruppe zu empfinden und einen rücksichtsvollen und akzeptierenden Umgang miteinander zu üben.

## Spenden

Spenden werden immer und gerne genommen und gebraucht. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

## Spiel

Das Spiel ist die Grundlage für die Entwicklung des Kindes. Im Spiel erlebt sich das Kind als handelnde und gestaltende Persönlichkeit. Das Spiel vermittelt dem Kind Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein und ist für das Kind die angemessene Form von Alltagsbewältigung. Das Spiel ist eine Voraussetzung für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

## Spielzeug/Schmuck

Wenn Ihr Kind ein besonderes Spielzeug in der Gruppe vorstellen möchte, ist dies nach Absprache mit uns möglich. Von zu Hause mitgebrachtes Spielzeug oder Schmuck kann Neid, Ärger, Streit und schlimmstenfalls Tränen auslösen, wenn das gute Stück kaputtgeht oder verlegt (versteckt) wird.

## Streit

Konflikte gehören zum Leben einer Kindertagesstätte dazu und auch Streiten will hier gelernt sein! Nicht den Streit vermeiden lernen, sondern Konfliktfähigkeit ist ein bedeutender Schritt in Richtung soziale Reife.

# T

## Tagesablauf

Jede Gruppe hat ihren strukturierten, immer wiederkehrenden Tagesablauf. Das macht es den Kindern leichter, sich im Alltag einer Kindertagesstätte zurechtzufinden.

Es gibt ihnen Sicherheit, wenn sie sich darauf einstellen können, was wann auf sie zukommt. So ist es für die Kinder auch bald selbstverständlich, ihren persönlichen Beitrag (z. B. im Begrüßungskreis) mit einzubringen, Wünsche, Vorschläge oder auch Kritik zu äußern.

## Telefonnummer

Wir benötigen immer die aktuelle Telefonnummer der Eltern in unserer Telefonliste, damit wir Sie im Notfall umgehend verständigen können. Für jedes Kind möchten wir darüber hinaus noch eine weitere Notfallnummer von Ihnen mitgeteilt bekommen. Dies für den Fall, dass wir Sie nicht persönlich erreichen können.

Mit Beginn des Kitajahres veröffentlichen wir nach Wunsch der Eltern eine Liste mit sämtlichen Telefonnummern der Kinder der Gruppe, damit es für die Eltern leichter ist, Kontakt untereinander aufzunehmen.

## Therapien

Für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind bei uns in der Kita folgende Therapieangebote möglich: Logopädie und Krankengymnastik. Ergotherapeutische Förderung und Autismusförderung bilden weitere Angebote. Die Arbeit der therapeutischen Fachdienste ist integriert in den Gruppenalltag.

## Träger

Träger der Kindertagesstätte Kunterbunt ist die Lebenshilfe Syke gGmbH, Hauptstr. 5, 28857 Syke.

[www.lebenshilfe-syke.de](http://www.lebenshilfe-syke.de)

## Turnen

Bewegungsbaustellen mit unterschiedlich großen und kleinen Geräten sowie Lauf- und Reaktionsspiele etc. sollen die kindliche Bewegungsfreude unterstützen und Bewegungsabläufe schulen.

# Ü

## Übernachtung

Ein weiteres Highlight im Alltag der Kinder ist die Übernachtung in der Kita. Im Schlafsack, auf der Luftmatratze mit dem Kuschtier und vielen anderen Kindern ist dies für die Kinder ein tolles Erlebnis.



# V

## Versicherung

Die Kinder der Kindertagesstätte sind vom Träger unfallversichert. Dies gilt für den direkten Weg von zu Hause in die Kindertagesstätte und zurück, während des Aufenthalts in der Kindertagesstätte und auch während aller Veranstaltungen außerhalb der Kindertagesstätte in der Betreuungszeit. Bei Verlust oder der Beschädigung persönlicher Gegenstände des Kindes, der Eltern oder der Mitarbeiter während der Betreuungszeit besteht kein Versicherungsschutz.

## Vorschulische Sprachförderung

Vorschulische Sprachförderung findet alltagsintegriert statt und wird durch eine Sprachförderkraft begleitet.

# W

## Wechselwäsche

Bitte geben Sie Ihrem Kind für den Notfall gekennzeichnete Wechselwäsche mit.

## Wochenplan

Rund um die festgelegten Termine wie Turntage oder die Geburtstagsfeiern der Kinder strukturiert der Wochenplan den Verlauf des Projekts und gibt Auskunft darüber, welche Angebote für die Kinder an welchen Tagen vorgesehen sind.



# Z

## Ziele

Ziele der Kindertagesstätte sind:

- die Begleitung und Unterstützung Ihres Kindes bei der Weiterentwicklung zu einer selbstbewussten und lebensfrohen Persönlichkeit.
- dass Eltern und Kinder sich hier wohl und angenommen fühlen.
- Kindern entwicklungsgerechte Orientierungshilfe und Eltern bei Bedarf Beratung in Erziehungsfragen zu geben.
- dass die Kindertagesstätte allen Beteiligten Spaß macht und alle gerne in die Kindertagesstätte kommen und sich auch später noch gerne an die Zeit in der Kindertagesstätte Kunterbunt erinnern.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen, Vorschläge und Wünsche haben, wir sprechen gern mit Ihnen darüber.



## Kindertagesstätte Kunterbunt

Am Lindhof 1  
28857 Syke

Tel.: 04242 16 39 54  
Fax: 04242 16 39 56

kunterbunt@lebenshilfe-syke.de  
www.lh-syke.de/kunterbunt

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

## Unsere Geschäftsstelle:



Lebenshilfe Syke gGmbH  
Hauptstraße 5  
28857 Syke

Tel.: 04242 92 29 0  
Fax: 04242 92 29 29

verwaltung@lebenshilfe-syke.de  
www.lebenshilfe-syke.de

## Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Syke gGmbH  
Redaktion: Team der Kita Kunterbunt  
Auflage: 250 Stück  
Verantwortlich i.S.d.P.: Einrichtungsleitung  
Kita Kunterbunt

Gestaltung: DieWildenGestalten.de  
Stand: Oktober 2023



@lebenshilfesyke



@lebenshilfe.syke



KINDERTAGESSTÄTTE

**KUNTERBUNT**

Am Lindhof 1  
28857 Syke

Tel.: 04242 16 39 54

Fax: 04242 16 39 56

kunterbunt@lebenshilfe-syke.de

[www.lebenshilfe-syke.de](http://www.lebenshilfe-syke.de)



**Lebenshilfe**  
Syke